

Digitalisierung in der Berufsschule

Kooperationstreffen der Herwig-Blankertz-Schule in Wolfhagen

VON HANNA MAITERTH

Wolfhagen – Den Austausch mit anderen Betrieben und den Kontakt mit den Lehrern ihrer Auszubildenden schätzten die Teilnehmer des Kooperationstreffens an der Herwig-Blankertz-Schule (HBS) in Wolfhagen. Es war bereits das 17. Treffen, zu dem der Fachbereich Logistik der beruflichen Schule am Mittwochnachmittag eingeladen hatte. Im Fokus stand der „Markt der Möglichkeiten“ – in diesem Jahr drehte sich alles um das Thema „Digitales Lernen“. Das Treffen richtete sich insbesondere an die Ausbilder und die Personalisten in den Betrieben.

„Jeder Betrieb hat einen anderen Informationsbedarf, das versuchen wir mit den verschiedenen Ständen auf dem Markt der Möglichkeiten zu berücksichtigen“, erklärte Lehrerin Julia Vialon. Die Digitalisierung wurde in diesem Jahr deshalb als Thema ausgewählt, weil es eine wichtige Aufgabe und Herausforderung sei. In einigen Betrieben seien Prozesse längst automatisiert worden, in anderen halte die Digitalisierung allmählich Einzug.

Weder die Betriebe noch die Berufsschule könnten sich dem also versperren, so Vialon. Der Schulalltag habe sich durch die Auswirkungen der Coronapandemie verändern müssen. „Wir haben uns, im positiven Sinne, stark weiterentwickelt“, blickt die



Die beiden Lehrerinnen Corinna Johns und Ina Hanika stellten (von links) Thomas Jakobi (Wolf Power Systems aus Wolfhagen), Gert Rohde (Ausbilder bei Continental in Korbach) sowie Richard Herdt (Continental) die Lernplattform Moodle vor.

FOTOS: HANNA MAITERTH

Lehrerin zurück. Diese Weiterentwicklung und damit Aktualität werde verständlicherweise auch von den Betrieben eingefordert. Für den Unterricht habe sich die Digitalisierung als Begleiterscheinung der Pandemie bewährt. Erst kürzlich stieg die HBS aufgrund von Sturmwarnung kurzerhand von Präsenz- auf Distanzunterricht um.

Was aber passiert inzwischen in der Berufsschule in Wolfhagen? Ein Blick auf die Stände zeigte es. Vorgestellt und thematisiert wurden unter anderem die Lernplattform „Moodle“, Tablets im Berufsschulunterricht und die Unterrichtsplattform, die von der Schule im Fachbe-

reich Logistik genutzt wird und den Schülern neben Online-Wissenstests auch Informationen sowie Vorbereitungen für die Zwischen- und Abschlussprüfungen bietet. An einem Stand gab es außerdem einen Einblick in den „Digitaltag für Grundstufenklassen“.

Im Außenbereich zeigte Lehrer Frank Rohrberg den Ausbildern und Personalern den Übungscontainer. Vergangenes Jahr angeschafft, wird er für praxisnahen Unterricht eingesetzt. Zum Beispiel im Lernfeld „Güterverladen“. „Was vorher theoretisch vermittelt wird, können die Schüler im Container ausprobieren“, erklärte Rohr-

berg, der als Mitglied beim Technischen Hilfswerk und früher bei der Bundeswehr selbst über Praxiserfahrung beim Verladen verfügt. Ergänzt werde der Unterricht mit digitalen Helfern, wie einer speziellen App. Thomas Jakobi von Wolf Power Systems aus Wolfhagen war nun zum ersten Mal beim Kooperationstreffen. „Den Austausch mit Kollegen anderer Betriebe und das persönliche Kennenlernen der Lehrer finde ich gut“, sagt er. Gert Rohde von Continental aus Korbach ist zum elften Mal dabei. Er komme auch deshalb gerne wieder, weil die Schule ein gutes Angebot auf die Beine stelle.



Lehrer Paul Orzessek (rechts) zeigte Michael Hillebrand und Stefanie Vogel von Sera aus Immenhausen die Unterrichtsplattform, auf der Schüler Wissenstests, Informationen sowie Vorbereitungen für die Zwischen- und Abschlussprüfungen finden.

Glücksboten kehren zurück

Nabu Hessen bittet, Schwalben-Sichtungen zu melden

Wolfhager Land – Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, dennoch freuen sich viele Menschen jedes Jahr, wenn die ersten Schwalben aus ihrem Winterquartier in Afrika zurückkehren. „Leider werden die fliegenden Glücksboten von Jahr zu Jahr weniger. Denn sie stehen gleich doppelt unter Druck: Zum einen finden sie weniger Insekten als Nahrung, zum anderen wird es für sie immer schwerer, geeignete Nistplätze zu finden“, sagt Gerhard Eppler, Landesvorsitzender des Nabu Hessen.

Ab Mitte März kommen laut Mitteilung des Nabus die ersten Rauchschnalben zurück, kurz darauf folgen die Mehlschnalben. Rauch- und Mehlschnalben waren jahrhundertlang ganz selbstver-

ständige Mitbewohner in Dörfern und Städten, aber heutzutage sind sie gefährdet. In Hessen stehen sie auf der „Roten Liste“. Von der Rauchschnalbe gibt es noch rund 30 000, von der Mehlschnalbe 40 000 Paare. In früheren Jahrzehnten waren die Bestände fast doppelt so hoch, heißt es in der Mitteilung.

„Wir möchten gerne mehr über die Zahl und Verbreitung der Schwalben in unserem Bundesland wissen. Daher rufen wir dazu auf, erste Sichtungen von Schwalben zu melden“, erklärt Maik Sommerhage, Vogelexperte des Nabu.

Auf der Homepage des Nabu Hessen können Sichtungen eingetragen werden, heißt es weiter. „Nun besteht

also wieder die Gelegenheit, den Sommerboten mit Nisthilfen, Lehmputzen und insektenreichen Gärten zu helfen“, ruft Sommerhage auf, den Schwalben unter die Flügel zu greifen. Dafür sei jetzt die richtige Zeit.

„Menschen, die sich für Schwalben engagieren und diese an ihren Häusern dulden, können sich jederzeit für die Auszeichnung mit einer Plakette und Urkunde ‚Schwalbenfreundliches Haus‘ bewerben.“ Dabei sei es ganz gleich, ob es sich bei dem Gebäude um ein Wohnhaus, Hotel, Bauernhof oder Fabrikgebäude handelt, lädt der Ornithologe Sommerhage Interessierte zur Teilnahme ein.

Mehr Info: nabu.de/schwalben

TIPP DES TAGES

Sie suchen das passende E-Bike?

Wir haben über 300 Modelle sofort verfügbar.



H.K. MÖLLER
Fahrräder Räder für's Leben

Im Tor 14
34308 Bad Emstal-Balhorn
Tel. 05625 850
E-Mail: mail@hk-moeller.de

IN ZAHLEN

200 Schüler lernen hier

8 Klassen mit den Ausbildungsberufen „Fachkraft für Lagerlogistik“ und „Fachlagerist/-in“ werden an der Herwig-Blankertz-Schule (HBS) im Fachbereich Logistik unterrichtet.

11 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten in dem Fachbereich, der von Paul Orzessek koordiniert wird. Der Lehrer unterrichtet neben Wirtschaft auch evangelische Religion und EDV.

50 Betriebe – überwiegend aus dem Landkreis Kassel zum Teil auch aus den Nachbarkreisen – schicken ihren Nachwuchs für eine Ausbildung im Bereich Logistik an die HBS in Wolfhagen. Je nach Größe des Betriebs beschäftigen sie zwischen einem und 56 Auszubildenden.

200 Schülerinnen und Schüler zählt der Fachbereich Lagerlogistik.

phm

Fachkompetenz und Beratung zu vergleichbaren Preisen

EFF
Unterbauspüler
S125HBS01D excellent



- Automatikprogramm
- Restlaufzeitanzeige
- Edelstahlfront
- Kurzprogramm
- Vario-Speed-Programm
- Aqua-Stop
- 44dB
- auch als integrierbar und vollintegrierbar

699,-€

BOSCH
Waschmaschine
WAU28R90



- bis zu 9 kg Fassungsvermögen
- Mengenautomatik
- 1400 U/Min.
- Schnellwaschprogramm
- Aquastop
- Mit Nachlegefunktion
- Fleckenautomatik
- Eco Silence Drive
- Vario Trommel

599,-€

Miele
Waschmaschine
WWD660WCS



- Beladung bis 8 kg
- 1400 U/Min.
- Startzeitvorwahl
- Schnellprogramm
- Restlaufzeit
- Mengenautomatik
- Schontrommel
- Express 20 Min.-Programm
- Einweichen
- Watercontrol-System

999,-€

Miele
Wärmepumpentrockner
TCF770WP



- bis zu 8 kg Fassungsvermögen
- DryCare 40 für effizientes und schonendes Trocknen
- EcoSpeed
- Spezialprogramme Bettwäsche, Finish Wolle, imprägnieren
- EcoDry-Technologie
- Miele@home – schneller vernetzt für mehr Möglichkeiten

1.199,-€

■ Kundendienst ■ Einbauservice ■ Reparaturservice

Über 85 Jahre in Kassel

Vockeroth

Parkplätze vor dem Haus!
Geöffnet: Mo. – Fr. 9–19 Uhr,
Sa. bis 15 Uhr
www.vockeroth.org
E-Mail: info@vockeroth.org

Gräfestraße 15 · T 0561 22831 u. 22811 · Fax 21997